

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 521

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonniert werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Konkurse und Nachlassverträge.

Da Mittwoch, den 2. Januar 1907, das «Schweizerische Handelsamtsblatt» nicht erscheint, werden die Publikationen betreffend Konkurse und Nachlassverträge in der Nummer vom **Donnerstag**, den 3. Januar Aufnahme finden. Die betreffenden Amtsstellen sind ersucht, bei der Ansetzung der Fristen hierauf Bedacht nehmen zu wollen.

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Zölle: Kanada. — Douanes: Canada. — Warnung. — Mise en garde. — Weizenpreise an den Hauptweltmärkten. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Das Bezirksgericht St. Gallen hat mit Beschluss vom 20. November 1906 die Einleitung des Amortisationsverfahrens gemäss Art. 850 und ff. O. R. in bezug auf folgende abhanden gekommene Werttitel verfügt:

- 1) Obligation der V. S. B. 4 % I. Hypothek von 1865, Nr. 4058 von 500 Fr.
- 2) Obligation der V. S. B. 4 % I. Hypothek von 1865, Nr. 4059, von Fr. 500.
- 3) Zinscoupons Nr. 86—111. fällig per 31. Dezember 1906 und ff., zur 4 % Obligation Nr. 4982 der V. S. B. I. Hypothek von 1865.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, dieselben innert drei Jahren, von der ersten Auskündigung an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksgerichtes St. Gallen vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde. (W. 109ⁿ)

St. Gallen, den 22. November 1906.
Die Bezirksgerichtskanzlei.

Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

Konkurseöffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 und 232.)
(L. P. 231 et 232.)
Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sich, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers des faillits et ceux qui out des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.
Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.
Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelquel titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence sauf excuse suffisante.
Les codébiteurs, cantions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sich, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Dichiarazioni di fallimenti.

(L. E. 281 e 282.)
I creditori del fallito e tutti coloro che vantano pretese sui beni che sono in suo possesso, sono invitati a insinuare all'ufficio dei fallimenti, entro il termine previsto per le insinuazioni, i loro crediti o le loro pretese insieme coi mezzi di prova (ricognoscimenti di debito, estratti di libri ecc.), in originale o in copia autentica.
I debitori del fallito notificheranno i loro debiti entro il termine per le insinuazioni; in caso di omissione, saranno puniti a termine di legge.
Coloro che posseggono oggetti del fallito a titolo di pegno o per altro titolo, a metteranno a disposizione dell'ufficio dei fallimenti, entro il termine per le insinuazioni, senza pregiudizio dei loro diritti di prelazione. Non facendolo, incorreranno nelle pene previste dalla legge, e, se l'omissione non fosse giustificata, anche nella perdita dei loro diritti di prelazione.
Alle adunanze dei creditori possono intervenire anche i condebitori e fidejussori del fallito, come pure gli obbligati in via di regresso.

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzugeben.
Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sich, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich. Konkursamt Aussersihl in Zürich III. (2387ⁿ)

Gemeinschuldner: Lechner, Heinrich, Zimmermeister, von Imst Tirol, in Zürich III, Josephstrasse 131.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Dezember 1906.

Faillites et Concordats.

La «Feuille officielle suisse du commerce» ne paraissant pas le mercredi, 2 janvier 1907, les avis de faillites et de concordats seront insérés dans le numéro de **jeudi**, 3 janvier, dont MM. les préposés et tous autres intéressés sont priés de tenir compte.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 28. Dezember 1906, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum «Posthof» an der Bäckerstrasse in Zürich III.
Eingabefrist: Bis 26. Januar 1907.

Kt. Zürich. Konkursamt Zürich I. (2369ⁿ)

Gemeinschuldner: Egli, Gottfried, Kolonialwarengeschäft, Zähringerstrasse 22, von und in Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 1. Dezember 1906.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. Dezember 1906, nachmittags 2 Uhr, im Amtslokal des Konkursamtes, Centralhof 27.
Eingabefrist: 22. Januar 1907.

Ct. de Berne. Office des faillites de Delémont. (2396/97)

Failli: Donzé, Joseph, ci-devant tenancier du Café fédéral, à Courroux, actuellement en fuite.
Date de l'ouverture de la faillite: 17 décembre 1906.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 3 janvier 1907, à 2 heures de relevée, au bureau de l'office des poursuites et des faillites de Delémont.
Délai pour les productions: 25 janvier 1907.

Failli: Meyer, Rodolphe, entrepreneur, avenue de la Sorne, à Delémont, associé de la maison «Meyer frères», entreprise de constructions, ayant son siège à Bâle.
Date de l'ouverture de la faillite: 19 novembre 1906.
Liquidation sommaire (Art. 231 L. P.).
Délai pour les productions: 15 janvier 1907.

Ct. del Ticino. Ufficio dei fallimenti di Bellinzona-Riviera. (2402)

Faillito: Rè Carlo, negoziante al Molinazzo di Bellinzona.
Data della dichiarazione del fallimento: 21 dicembre 1906.
Prima adunanza dei creditori: 4 gennaio 1907, alle ore 2 pomeridiane, nella sala delle assemblee in ufficio di Bellinzona.
Termine per le opposizioni: 24 gennaio 1907.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2404)

Failli: Kult, représentant de commerce, Rue du commerce, 5.
Date de l'ouverture de la faillite: 21 novembre 1906.
Liquidation sommaire ordonnée par jugement du 21 décembre 1906.
Délai pour les productions: 15 janvier 1907.

Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 240 u. 260.) (L. P. 249 et 250.)
Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié passe en force s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Ut. de Vaud. Office des faillites de Lausanne. (2394/95)

Faillits: Pauli, Edouard, horloger, à Lausanne.
Jeanrenaud, Edouard, serrurier-constructeur, à Lausanne.
Délai pour intenter l'action en opposition: 5 janvier 1907.

Einstellung des Konkursverfahrens. — Suspension de la liquidation.

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)
Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begeht und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Freiburg. Konkursamt des Sensebezirks in Tafers. (2409)

Gemeinschuldner: Favre, Ulrich, Sohn des Ulrich, gew. Wirt in Tentlingen.
Datum der Konkurseröffnung: 30. November 1906.
Datum der Einstellungsverfügung: 17. Dezember 1906.
Einspruchsfrist: Bis 7. Januar 1907.

Kt. St. Gallen. Konkursamt St. Gallen. (2407)

Den Gläubigern des Lichtenstein, Leon, Handelsmann, in St. Gallen, über welchen am 10. Dezember 1906 der Konkurs eröffnet wurde, wird hiermit angezeigt, dass keinerlei in die Masse gehörendes Vermögen vorgefunden und deshalb vom Konkursgericht die Einstellung des Verfahrens beschlossen worden ist.

Ct. de Genève. Office des faillites de Genève. (2405/06)

Faillits: Dégerine, Michel, marchand de primeurs, Passage du Cendrier, 15.
Cartier & Paquet, combustibles, Rue de l'Ecole, 20.
Délai d'opposition à la clôture: 5 janvier 1907.

Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.
(L. P. 268.)

Kt. Bern. Konkurskreis Nidau. (2408)
Gemeinschuldner: Kaufmann-Schilling, Emil, Negoziant, in Madretsch.
Datum des Schlusses: 24. Dezember 1906.
Der Konkursverwalter: Fehlmann, Notar.

Kt. Luzern. Konkursamt Ruswil. (2401)
Gemeinschuldner: Bucher, Josef, Negoziant, in Wolhusen.
Datum des Schlusses: 19. Dezember 1906.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(L. P. 267.)

Kt. Basel-Stadt. Konkursamt Basel-Stadt. (2398/2400)
Gemeinschuldner:
1) Büchler, Hans, gew. Hotelier.
2) Bossart, Hans Franz, gew. Direktor des Hotel zum Storchen.
3) Goetzinger, Philipp, Steinhauer.
Ort, Tag und Stunde der Steigerung: Ad 1—3. Donnerstag, den 27. Dezember 1906, nachmittags von 1½ Uhr an, im Ganthaus, Steinenthorstrasse 7, in Basel.
Verwertungsgegenstand: Ad 1. Zwei Lebensversicherungspoliceen und verschiedene Guthaben; ad 2. Drei Lebensversicherungspoliceen und verschiedene Guthaben; ad 3. Verschiedene Guthaben.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe.
(B.-G. 295—297 n. 800.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers.
(L. P. 295—297 et 800.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.
Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.
Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.
Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.
Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Graubünden. Kreisamt Davos. (2389)
Schuldner: Bukofzer, David, Schneidermeister, in Davos-Platz.
Dauer der Stundung: Zwei Monate a dato.
Sachwalter und Rechnungsempfänger: Dr. jur. Erh. Branger, in Davos-Platz.
Eingabefrist: Innert 20 Tagen a dato.
Davos, 17. Dezember 1906.

Im Auftrage der Nachlassbehörde Davos,
C. Meisser, Gerichtsschreiber.

Deliberazione sull'omologazione del concordato.
(L. E. 804.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Ct. del Ticino. Tribunale civile di Lugano. (2410)
Debitor: Doyle, Bentic, a Lugano-Paradiso.
Giorno, ora e luogo dell'udienza: Sabato, 5 gennaio 1907, alle ore 10 ant., nella sala delle udienze del tribunale civile nel Palazzo Pretorio, in Lugano.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

Kt. Basel-Land. Konkursamt Arlesheim. (2343)
Die erste Gläubigerversammlung im Konkurs A. Mix-Schulz & Co in Birsfelden ist, mangels genügender Beteiligung, nicht zustande gekommen. Das Konkursamt wird nun, wenn nicht innert 10 Tagen Einsprache dagegen erhoben wird, analog den Bestimmungen in B. G. Art. 124 und wegen Räumung der gemieteten Lokale, die vorhandenen Vorräte möglichst bald zur Versteigerung bringen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg.

1906. 19 décembre. Le chef de la maison J. Marion, à Fribourg, est Jacques Marion, des Friques, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge sous l'enseigne «Aux trois Rois», rue de la Samaritaine.

20 décembre. Le chef de la maison J. Oberlin-Brulhart, à Fribourg, est Joseph Oberlin, allié Brulhart, de Tavel, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation de l'auberge sous l'enseigne «Aux Tanneurs», Place du Pt. St-Jean.

21 décembre. Le chef de la maison Zanetti Ruffillo, à Fribourg, est Ruffillo Zanetti, de Seravalle (Bologne), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel central, Rue des Epouses.

21 décembre. Le chef de la maison A. Monney, à Fribourg, est Adrien Monney, de Fiangères, domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Exploitation du Café de la Grappe, Rue de Lausanne.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1906. 19. Dezember. Inhaber der Firma Albert Steiger in Flawil ist Albert Steiger, von und in Flawil. Manufakturwaren. Kronenstrasse-Oberer Bahnhofstrasse.

19. Dezember. Inhaber der Firma J. Theod. Gemperle in Flawil ist Johann Theodor Gemperle, von und in Flawil. Bazar. Wiesenthal.

19. Dezember. Die von der Firma Reichenbach & Co. in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 327 vom 6. September 1902, pag. 1306) an Jakob Frener erteilte Prokura ist erloschen.

20. Dezember. Der Inhaber der Firma E. Rusconi in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 236 vom 22. August 1896, pag. 972; Nr. 247 vom 10. Juli 1900, pag. 991, Nr. 3 vom 6. Januar 1904, pag. 9) meldet als Natur des Geschäftes an: Vertretung der Hamburg-Amerika-Linie, Passage-Bureau, Besorgung von Schiffs-, Bahn-, Rundreise- und Schlafwagenbilleten. St. Leonhardstrasse 20, z. Oceanic. Die Firma bestätigt die Prokuren von Frau Albertine Rusconi-Sturzenegger und Edwin Sturzenegger.

20. Dezember. Ercole Rusconi, Edwin Sturzenegger und Wilhelm Geser, alt Polizeihauptmann, alle drei von und in St. Gallen, haben unter der Firma Rusconi & Co. in St. Gallen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1907 ihren Anfang nimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Ercole Rusconi; Kommanditäre sind: Edwin Sturzenegger und Wilhelm Geser mit dem Betrage von je tausend Franken (Fr. 1000). Versicherungsbureau für Lebens-, Renten-, Alters-, Aussteuer-, Reise-, Einzel-Unfall-, Volks- und Transport-Versicherungen; Import von Wein, Kommission etc. Oberer Graben 39. Die Firma erteilt Einzel-Prokura an Edwin Sturzenegger und Wilhelm Geser, beide von und in St. Gallen.

20. Dezember. Die Genossenschaft unter der Firma Wasserversorgungs-Genossenschaft Egg b. Elawil mit Sitz in Flawil (S. H. A. B. Nr. 15 vom 17. Januar 1899, pag. 58) hat sich infolge Verkaufes der Wasserversorgungsanlage an die politische Gemeinde Flawil aufgelöst; es ist daher die genannte Firma im Handelsregister des Kts. St. Gallen gelöscht worden.

Genf — Genève — Ginevra

1906. 20 décembre. La société en commandite Ch. Natural et Co, commission et expédition, à Genève (F. o. s. du c. du 13 mai 1897, page 542), est déclarée dissoute depuis le 31 décembre 1900. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

20 décembre. Suivant procès-verbal de son assemblée du 14 décembre 1906, la Société coopérative Suisse pour le commerce des Graines, avec sous-titre «A la Semence d'or», société anonyme ayant son siège à Genève, (F. o. s. du c. du 4 mars 1905, page 361), a nommé comme administrateurs: Arthur Brocher, domicilié à Grens s. Nyon, Jules Christin, domicilié à Genève et François Gindre, domicilié à Collex, l'un d'eux en remplacement de Louis Druz, les deux autres portant le conseil d'administration de 7 à 9 membres. En outre le conseil a nommé comme directeur commercial Ernest Paillard, domicilié à Genève et lui a conféré la signature sociale individuellement.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Zölle — Douanes.

Kanada. Die Regierung hat dem Parlament am 30. November den Entwurf eines neuen Zolltarifs unterbreitet, der zur Verhinderung von Spekulationen provisorisch sogleich in Kraft gesetzt worden ist. Derselbe enthält drei Kolonnen:

1) Den Vorzugstarif für England, das bisher eine allgemeine Zollermässigung von 33% genoss. Im neuen Tarif werden statt diesem prozentualen Abzug für alle Positionen spezifische Ansätze bestimmt.

2) Ein teilweise höherer Zwischentarif für Waren aus solchen Staaten, welche mit Canada Handelsverträge abschliessen und die nötigen Konzessionen machen.

3) Der Generaltarif, entsprechend dem bisherigen Generaltarif, der für Waren aus allen Ländern ausser Grossbritannien und Deutschland angewendet wird. Letzteres Land befindet sich zurzeit mit Kanada im Zollkrieg und muss für seine Waren einen Zuschlagszoll entrichten.

Der neue Generaltarif bedingt für einige schweizerische Artikel eine Erhöhung, namentlich für Taschenuhren, Bijouterie und Schokolade.

Da Canada eine Domäne von Grossbritannien ist, müssen die Verträge durch Vermittlung der britischen Regierung abgeschlossen werden. Kraft unseres Niederlassungs- und Handelsvertrages mit Grossbritannien, vom 6. September 1855, geniessen wir in allen britischen Kolonien und Besitzungen die Rechte der meistbegünstigten fremden Nation. Die Schweiz hat daher Anspruch auf den genannten Zwischentarif oder einzelne Positionen desselben, sobald er auf die Waren eines andern Landes wirklich angewendet wird. Laut einer im Parlamente abgegebenen Erklärung des Finanzministers kann dieser Tarif auf Zusehen hin auch ohne Vertrag einem Lande eingeräumt werden, dessen Tarif für kanadische Waren ein massiger ist. Darüber entscheidet die Regierung.

Von den Positionen des neuen dreiteiligen Tarifs, die für die Schweiz Interesse haben, führen wir folgende auf und geben dabei zur Vergleichung die bis zum 30. November angewendeten Zölle an:

Nr.		Britisch-Vorzugs-tarif	Zwischen-tarif	Generaltarif (neu)	bisherig
17	Käse Cents per engl. Pfund	2	3	3	3
20	Kakao *) in Teig oder flüssig und Schokolade in Teig oder flüssig, nicht versüsst, in Blöcken oder Tafeln, Kakaobutter, Cents per Pfd.	2½	3	3	4
21	Kakao in Teig oder flüssig und Schokolade in Teig oder flüssig, versüsst, in Blöcken oder Tafeln, im Gewicht von nicht weniger als 2 Pfund C. p. Pfd.	2¾	3½	3½	4
22	Zubereitungen von Kakao oder Schokolade in Pulverform % v. W.	15	20	20	20
23	Zubereitungen von Kakao oder Schokolade, nicht anderweit genannt *) % v. W.	25	32½	35	20
43	Kondensierte Milch, das Gewicht der Verpackung im zollpflichtigen Gewicht inbegriffen C. p. Pfd.	2	3	3¼	3¼
45	Zubereitungen aus Milch, nicht besonders genannte % v. W.	17½	22½	25	30
66	Biskuit mit Zuckerzusatz % v. W.	17½	25	27½	27½
141	Confiseriewaren aller Art, mit Zuckerzusatz % v. W.	22½	32½	35	plus 85 % v. Wert

*) Provisorisch angewendet seit 30. November. **) Angewendet bis 30. November. *) Der Rohstoff (Kakaobohnen) ist wie bisherhin zollfrei. *) Im bisherigen Tarif figurirt für Schokolade ein Zoll von 20 % vom Wert. Wie uns mitgeteilt wird, würde aber entweder 20 % vom Wert nebst einem Zuschlag von ½ Cent per Pfund oder ein spezifischer Zoll von 4 Cents per Pfund erhoben.

Nr.	Beschreibung	Britisch-Vorzugs-tarif	Zwischen-tarif	Generallarif	
				neu	bisher
366	Werke für Taschenuhren ohne Gehäuse, % vom Wert	10	12 1/2	15	10
367	Gehäuse für Taschenuhren und Teile davon, fertig oder unfertig, nicht besonders genannte % v.W.	20	27 1/2	30	30
368	Taschenuhren, Gläser und Schlüssel für Taschenuhren % v.W.	20	27 1/2	30	25
369	Schiffschronometer und Kompass	frei	frei	frei	frei
438	Lokomotiven und Motorwagen für Eisenbahnen und Tramways, nicht anderweit genannt % v.W.	22 1/2	30	35	35
453	Elektrische Motoren, Dynamos, Generatoren, Isolatoren, elektrische Apparate, nicht anderweit genannt, Kessel, nicht anderweit genannt, und alle Maschinen, ganz oder zum Teil aus Eisen oder Stahl, nicht anderweit genannt und Bestandteile aller in dieser Nr. genannten Maschinen, % v.W.	15	25	27 1/2	25
468	Maschinen einer Klasse oder Gattung, die in Kanada nicht erstellt wird, für Spinnerei, Weberei, Wirkerei, wenn die Einfuhr für diese Zwecke von den Fabrikanten erfolgt % v.W.	10	10	10	?
520	Baumwollgarn, auch gefärbt, anderweit nicht genannt % v.W.	17 1/2	22 1/2	25	25
521	Baumwoll- und Leinengewebe, roh, ungebleicht, nicht anderweit genannt, % v.W.	15	22 1/2	25	25
522	Baumwoll- und Leinengewebe, gebleicht, anderweit nicht genannt % v.W.	17 1/2	22 1/2	25	25
523	Baumwoll- und Leinengewebe, bedruckt, gefärbt oder farbig, anderweit nicht genannt % v.W.	25	30	32 1/2	35
526	Weisse Baumwollstickereien, Valenciennes, Torchon und weisse Baumwollspitzen, % v.W.	12 1/2	17 1/2	20	25
530	Beuteltuch, nicht fertiggemacht	frei	frei	frei	frei
537	Waren ganz oder zum größeren Teil aus Baumwolle, Hanf oder Flachss, anderweit nicht genannt % v.W.	25	30	35	?
567	Fabrikate, Manufakturwaren, Bekleidungsgegenstände und fertige Kleidungsstücke, ganz oder teilweise aus Wolle, Kammwolle, Alpaka-, Ziegen- oder anderem ähnlichem Tierhaar bestehend, anderweit nicht genannt; Tuche, Doeskin, Kaschmire, Tweeds, Rockstoffe (coatings) und Filztuch, anderweit nicht genannt % v.W.	30	35	35	35
568	Wirkwaren, anderweit nicht genannt, Unterhemden, Unterbeinkleider und Strumpfwaren aller Art, anderweit nicht genannt % v.W.	22 1/2	30	35	35
575	Stickereien, anderweit nicht genannt; Spitzen, anderweit nicht genannt; Elastiques; Taschentücher aller Art, Spitzenkragen und alle ähnlichen Spitzenwaren, Vorhänge, wenn aufgemacht, mit oder ohne Besatz, Kleidungsstücke aus Leinen, Seide oder Baumwolle, nicht anderweit genannt % v.W.	25	32 1/2	35	35
579	Näh- und Stückseide u. Seidenzwirn % v.W.	17 1/2	22 1/2	25	25
580	Schwarzer Traorkrepp % v.W.	12 1/2	17 1/2	20	20
581	Velvets, velveteens, Seidensammet, Plüsch und Seidenfabrikate % v.W.	17 1/2	27 1/2	30	30
582	Bänder aller Art und aus jedem Material, % v.W.	22 1/2	32 1/2	35	35
583	Waren aus Seide oder in denen Seide dem Worte nach den Hauptbestandteil bildet, anderweit nicht genannt % v.W.	30	35	37 1/2	35
597	Musikinstrumente aller Art, anderweit nicht genannt, Phonographen, Graphophone, Grammophone und fertige Bestandteile davon, inbegriffen Zylinder und Platten, % v.W.	20	27 1/2	30	30
620	Gurtband, elastisch, über 1 1/4 Zoll breit, % vom Wert	12 1/2	17 1/2	20	20
641	Geflechte oder Besatz aus Span, Palmblättern, Manilla, Weide, Rohr, Stroh, zur Fabrikation oder Ausschmückung von Hüten	frei	frei	frei	frei
647	Juwelierwaren aus jedem Material zum persönlichen Schmuck % v.W.	22 1/2	30	35	30
657	Physikalische, photographische, mathematische und optische Instrumente und Apparate, nicht anderweit genannt, Zyklometer und Pedometer % v.W.	17 1/2	22 1/2	25	25

Canada. Le Gouvernement a présenté au Parlement, le 30 novembre dernier, un projet de nouveau tarif douanier, qui, en vue de parer à toute spéculation, a été mis de suite et provisoirement en vigueur. Ce tarif contient trois colonnes, savoir:

1° Le **tarif préférentiel** en faveur de la Grande-Bretagne qui bénéficiait jusqu'ici d'une réduction générale de 33 1/2 %. Le nouveau tarif lui concède, pour chaque position, des droits spécifiques, en lieu et place de la réduction ci-dessus:

2° Un **tarif intermédiaire**, partiellement plus élevé, applicable aux produits des Etats qui concluent des traités de commerce avec le Canada et lui font les concessions nécessaires.

3° Le **tarif général**, correspondant au tarif général actuel, auquel sont soumises les marchandises de tous pays, la Grande-Bretagne et l'Allemagne exceptées. Cette dernière est, pour l'instant, en rupture douanière avec le Canada et ses articles y sont frappés de surtaxes.

Le nouveau tarif général stipule une augmentation sur certains articles suisses, notamment les montres, la bijouterie et le chocolat.

Le Canada, faisant partie de l'empire colonial de la Grande-Bretagne, les traités qu'il peut avoir à conclure doivent l'être par l'intermédiaire du Gouvernement britannique. A teneur de notre traité d'établissement et de commerce avec la Grande-Bretagne du 6 septembre 1855, nous sommes

placés dans toutes les colonies et possessions britanniques sous le régime du traitement de la nation la plus favorisée. Les marchandises suisses peuvent, en conséquence, prétendre au bénéfice du tarif intermédiaire ou de différentes positions de celui-ci dès le moment où il est appliqué aux produits d'un tiers pays. A teneur d'une déclaration faite au Parlement par le Ministre des Finances, ce tarif peut être, en outre, concédé à bien plaisir, même sans traité, à un Etat dont le tarif fixe des taux modérés sur les articles canadiens. La décision, en l'occurrence, appartient au Gouvernement.

Parmi les positions de ce nouveau et triple tarif qui intéressent la Suisse, nous indiquons ci-après les suivantes et mentionnons, à titre de comparaison, les droits correspondants appliqués jusqu'au 30 novembre dernier:

No.	Description	Tarif préférentiel en faveur de la Grande Bretagne		Tarif intermédiaire (nouveau)		Tarif général (ancien)	
		2	3	3	3	3	3
17	Fromage . . . cents par livre anglaise	2	3	3	3	3	3
20	Cacao en pâte ou liquide et chocolat en pâte ou liquide, non sucrés, en blocs ou tablettes, beurre de cacao, cents par livre	2 1/2	3	3	4		
21	Cacao en pâte ou liquide et chocolat en pâte ou liquide, sucrés, en blocs ou tablettes, ne pesant pas moins de 2 livres, cents par livre	2 3/4	3 1/2	3 1/2	4		
22	Préparations de cacao ou chocolat en poudre % de la valeur	15	20	20	20		
23	Autres préparations de cacao ou de chocolat, non dénommées ailleurs, % de la valeur	25	32 1/2	35	20		
43	Lait condensé, y compris le poids de l'emballage . . . cents par livre	2	3	3 1/4	3 1/4		
45	Préparations lactées, non spécialement dénommées % de la valeur	17 1/2	22 1/2	25	30		
66	Biscuits additionnés de sucre, % de la valeur	17 1/2	25	27 1/2	27 1/2		
141	Confiseries de tout genre avec addition de sucre % de la valeur	22 1/2	32 1/2	35	27 1/2		
366	Mouvements de montres de pocho sans boîtes % de la valeur	10	12 1/2	15	10		
367	Boîtes de montres de poche et parties de celles-ci, finies ou non, non spécialement dénommées, % de la valeur	20	27 1/2	30	30		
368	Montres de poche, verres et clefs de montres, % de la valeur	20	27 1/2	30	25		
369	Chronomètres de marine et boussoles	exempt	exempt	exempt	exempt		
438	Locomotives et wagons à moteur pour chemins de fer et tramways, non dénommés ailleurs, % de la valeur	22 1/2	30	35	35		
453	Moteurs électriques, dynamos, générateurs, isolateurs, appareils électriques, non dénommés ailleurs, chaudières, non dénommées ailleurs et toutes les machines totalement ou partiellement en fer ou acier, non dénommées ailleurs, et les pièces détachées de toutes les machines figurant sous ce n°, % de la valeur	15	25	27 1/2	25		
597	Instruments de musique de tout genre, non dénommés ailleurs, phonographes, graphophones, grammophones et leurs pièces détachées finies, y compris les cylindres et plaques, % de la valeur	20	27 1/2	30	30		
647	Bijoux de toute composition pour la parure personnelle, % de la valeur	22 1/2	30	35	30		
657	Instruments et appareils de physique, pour la photographie, de mathématiques et d'optique, non dénommés ailleurs, cyclomètres et podomètres, % de la valeur	17 1/2	22 1/2	25	25		

1) Appliqué provisoirement dès le 30 novembre. 2) En vigueur jusqu'au 30 novembre. 3) La matière brute (fèves de cacao) est exemptée comme jusqu'ici. 4) L'ancien tarif fixait un droit de 20 % de la valeur sur le chocolat. A teneur des renseignements reçus, le taux perçu était, en réalité, soit de 20 % plus une surtaxe de 1/2 cent par livre, soit un droit spécifique de 4 cents par livre.

Warnung.

Wir haben schon mehrmals vor der Anknüpfung von Geschäftsbeziehungen mit John F. Wagen in Yokohama gewarnt. Wie uns mitgeteilt wird, setzt derselbe sein Geschäftsgehaben fort. Wir sehen uns deshalb veranlasst, unsere Warnung zu erneuern. Wagen betreibt sein Geschäft nun unter dem Namen John F. Wagen & Co.

Mise en garde.

A réitérées fois déjà, nous avons engagé les intéressés à ne pas entrer en relations d'affaires avec le sieur John F. Wagen, à Yokohama. Ce dernier, ainsi que nous l'apprenons, continue ses agissements. Nous nous voyons, en conséquence, dans l'obligation de renouveler nos avertissements. Le sus-nommé exerce actuellement son commerce sous la raison John F. Wagen & Co.

Weizenpreise an den Hauptweltmärkten.

(Nach dem Bollettino Ufficiale italiano del Ministero d'Agricoltura, etc.)

	3. Nov.	10. Nov.	17. Nov.	24. Nov.	3. Nov.	10. Nov.	17. Nov.	24. Nov.
Paris	25.12	23.25	23.25	23.12	London	17.90	17.90	17.90
Berlin	22.18	22.12	21.25	21.15	New York	15.91	15.42	15.92
Wien	20.00	20.00	20.00	17.00	Chicago	14.20	13.93	14.22
Budapest	15.56	15.42	15.58	15.58	Odessa	14.42	13.98	13.59

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Deutsche Reichsbank.		Franken per q			
15. Dez.	22. Dez.	15. Dez.	22. Dez.		
Metallbestand	747,301,000	735,673,000	Notenzirkulation	1,394,693,000	1,480,931,000
Wechselportef.	1,110,759,000	1,189,573,000	Kurz. Schulden	594,324,000	604,825,000

Güterverkehr mit Holland

Sammelverkehre ab Amsterdam und Rotterdam.
Den Bezüchern ganzer Wagenladungen empfehlen wir die Frachtbrief-Vorschrift S.-S. als Versand-Bahn. Ankunft über Frachten etc. gratis durch

Hediger & Co, Basel

(2329.) Agentur der Niederl. Staatsbahnen.

Actienbrauerei Zürich

ZÜRICH

XVII. ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur XVII. ordentlichen Generalversammlung auf Freitag, den 28. Dezember 1906, abends 4 Uhr, ins Zunfthaus z. „Waag“, Münsterhof, Zürich I, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Protokoll der XVI. ordentlichen Generalversammlung.
- 2) Protokoll zur ausserordentlichen Generalversammlung vom 8. September 1906.
- 3) Jahresrechnung pro 1905/06, Beschlussfassung über die gestellte Rechnung, die Anträge des Verwaltungsrates bezüglich Verwendung des Rechnungsergebnisses und Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
- 4) Wahlen. (2805.)
- 5) Mitteilungen.

Die Rechnung liegt vom 14. Dezember a. c. an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Die Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen den in § 10 der Statuten bezeichneten Ausweis über den Aktienbesitz vom 14. bis 24. Dezember a. c. bei den Herren Kugler & Co. bezogen werden.

Zürich, den 8. Dezember 1906.

Der Verwaltungsrat.

Usines électriques de la Lonza

Paiement de coupons

Le dividende de l'exercice 1905/1906, fixé à fr. 30 par action privilégiée (nos 1 à 2400), coupon n° 4, fr. 25 par action ordinaire (nos 1 à 1796), coupon n° 4, fr. 8,35 par action ordinaire (nos 1796 à 2400), coupons nos 1 à 4, sera payable, dès le 2 janvier 1907, aux caisses suivantes:
MM. Ehinger & Cie, à Bâle;
Bankverein Suisse, à Genève; (2842.)
MM. Alfred Schuppisser & Cie, à Zurich.

Les porteurs d'actions ordinaires nos 1 à 2400 sont informés qu'à l'occasion du paiement du dividende, les titres actuels de ces actions seront échangés contre des titres du nouveau type unifié. — A cet effet, ils sont invités à déposer leurs actions et feuilles de coupons d'ici au 26 décembre courant, au soir, à l'une des caisses ci-dessus, de façon à pouvoir retirer leurs nouveaux titres en encaissant le dividende à la même caisse.

Le conseil d'administration.

Salmenbräu Rheinfelden in Rheinfelden

Der Dividendencoupon Nr. 6 unserer Aktien wird von heute an mit Fr. 30 eingelöst bei der Schweizer Kreditanstalt in Zürich und Basel, den Herren Ehinger & Co., in Basel, der Aktiengesellschaft von Speyer & Co., in Basel, sowie an der Kasse der Gesellschaft. (2881)

Rheinfelden, den 22. Dezember 1906.

Der Verwaltungsrat.

Fabriken

Spezialist übernimmt die technische Ausarbeitung von

umbaubedürftigen Anlagen sowie Neu-Anlagen

nach bewährten, modernen Systemen.

Gebl. Anfragen unter Chiffre ZK 11710 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (2677)

Spezialitäten für Elektrizitätswerke

Ausser den bekannten Kupfer- und Messingartikeln halten wir:
Silberdraht, Nickelindraht, Aluminiumdraht } Grosses Lager
Stahldraht, verzinkt, Eisendraht, verzinkt, Bi-Metall, Ankerseile, Drahtseile, mit od. ohne Hanfeinlage } in Biel.
Isolatoren von der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Cie. A. G., selb in Bayern.

Spezialität: Hochspannungs-Isolatoren.

[111]

H. Kleinert & Cie. in Biel.

Banque de Paris et des Pays-Bas

Siège social: 3, rue d'Antin, Paris

Emission de 25,000 actions nouvelles

AVIS

Par délibération en date du 17 décembre 1906, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires a décidé que le capital de la société, qui est actuellement de fr. 62,500,000, sera augmenté de douze millions cinq cent mille francs par l'émission de vingt-cinq mille actions au capital nominal de fr. 500 chacune, et que, par suite, ce capital sera porté à fr. 75,000,000.

En même temps, elle a, sur la proposition du conseil d'administration, fixé comme suit les conditions de l'émission de ces vingt-cinq mille actions:

1° Le prix d'émission est fixé à fr. 1350 soit fr. 500 pour le capital nominal et fr. 850 pour la prime.

Ce prix sera payable:

a. En souscrivant (du 22 décembre 1906 au 10 janvier 1907 inclus) fr. 500 représentant le montant nominal de l'action.
b. Et les fr. 850 de surplus représentant la prime, lors de la répartition, du 14 au 18 janvier 1907.

2° Ces actions seront créées jouissance de l'exercice commençant le 1^{er} janvier 1907.

3° Par application de l'article 7 des statuts, un droit de préférence pour la souscription à ces 25,000 actions est réservé aux propriétaires des 125,000 actions actuelles dans la proportion des titres par eux possédés. En conséquence, les propriétaires d'actions auront droit à une action nouvelle pour cinq actions anciennes possédés.

Pour l'exercice de ce droit il ne sera pas tenu compte des fractions. Ceux des propriétaires d'actions qui n'auraient pas un nombre de titres suffisant pour en obtenir au moins une, pourront se réunir pour exercer leur droit, sans qu'il puisse résulter de ce fait une souscription indivise.

4° Les propriétaires d'actions pourront souscrire en outre un nombre d'actions supérieur à celui leur revenant du chef de l'exercice du droit de préférence. A ces souscriptions seront attribuées les actions non absorbées par l'exercice du droit. La répartition, s'il y a lieu, se fera en proportion du nombre d'actions anciennes possédés.

5° En souscrivant, il devra être versé fr. 500, comme il l'est dit ci-dessus, par action demandée, à titre irréductible ou réductible.

6° La souscription sera ouverte à partir du 22 décembre 1906 et close le 10 janvier 1907, dernier délai, au siège social, 3, rue d'Antin, à Paris, et dans les succursales de la banque, à Bruxelles, Genève et Amsterdam, où des bulletins de souscription seront à la disposition des intéressés, contre dépôt: (2879.)

a. Des actions, si elles sont au porteur.
b. Des certificats nominatifs d'actions, si celles-ci sont nominatives, ou des certificats de dépôts. A Genève, les versements devront être effectués au change du jour sur la France ou en chèque sur Paris.

Paris, le 18 décembre 1906.

Le conseil d'administration.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Verband von

73 kaufmännischen Vereinen

Filialen in Basel, Bern, Freiburg, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, London und Paris

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (979)

Deli-Bila-Maatschappij in Liq., Zürich

Laut Beschluss der heutigen Generalversammlung ist die Liquidation der Gesellschaft durchgeführt und Löschung der Firma im Handelsregister beschlossen.

Den Inhabern von Prioritätsaktien wird vom 24. Dezember 1906 an eine Schlussquote von 9% = Fr. 90 per Prioritätsaktie gegen Abgabe der Titel an der Wertschriften-Kasse der Schweiz. Kreditanstalt ausbezahlt werden. (2875)

Zürich, den 21. Dezember 1906.

Die Liquidations-Kommission.**Papierhandlung en gros**

A. Jucker, Nachf. v. (108.)

Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

BANQUE DE MONTREUX

Le conseil d'administration a fixé à 4% le taux d'intérêt à bonifier aux déposants de la Caisse d'Epargne de Montreux pour 1907. (2880)

Buchführung

Ordnung zuverlässig rasch, diskret, vernachläss. Buchführungen, Inventur a. Bilanzen, Bücherexperten. Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Gehelmbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Zürich I, Bahnhofstrasse 22. (6)